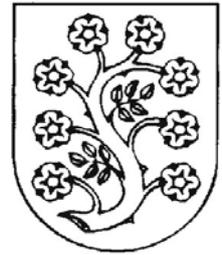


Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0*



38 Jg., Nr. 26-33, 19. August 2007, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Der Bürgermeister der Gemeinde Selfkant informiert

ENECO – tour 2007

Mittwoch, 29. August 2007

Einzelzeitfahren

Sittard – Sittard über 29,6 km



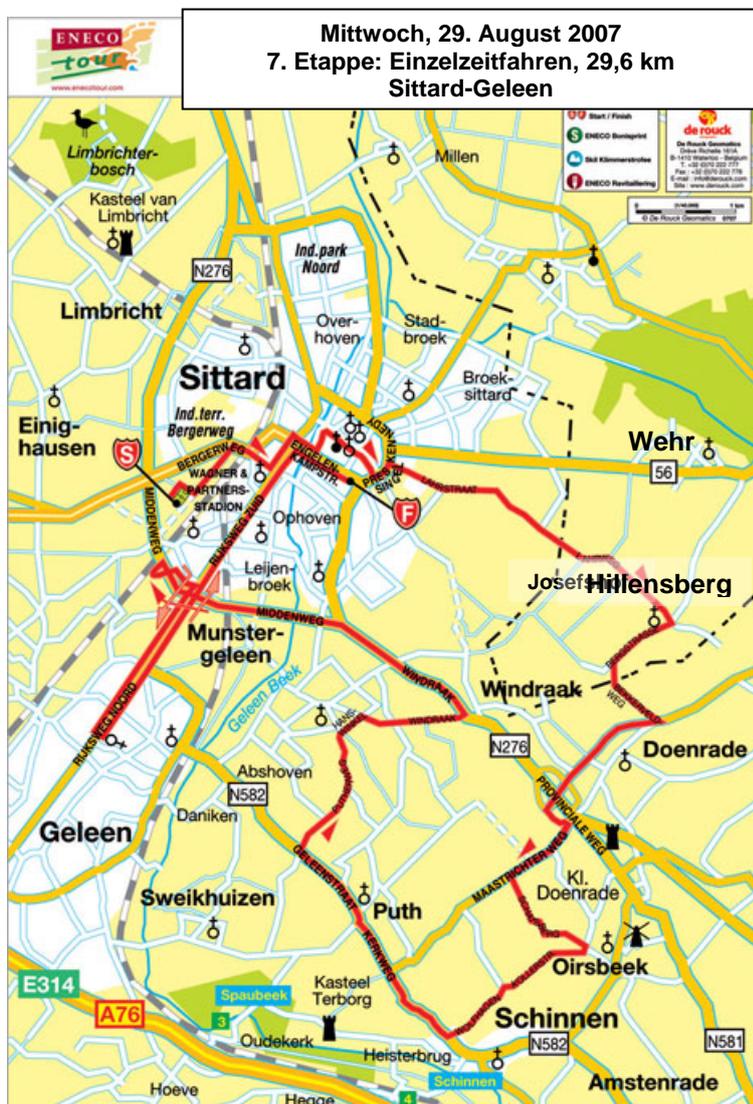
*Gemeinde Selfkant
erneut Gastgeberin
für die Creme de la Creme
des Radsports*

- „Bergstraße“ in Hillensberg als Zuschauermagnet -

Im Rahmen der Pro-Tour, der von der *Union Cycliste Internationale* (UCI) als Radsport-Weltverband veranstalteten Top-Radsportserie, findet auch in diesem Jahr wieder die *ENECO-tour* statt.

Nach dem Prolog der *ENECO-tour*, am 22. August 2007 in Hasselt/Belgien, folgen noch sechs weitere Tagesetappen und am **Mittwoch, dem 29. August 2007** das abschließende Einzelzeitfahren zum Tour-Ziel in Sittard. Die Schluss-Etappe startet am Fortuna Stadion in Sittard und führt über 29,6 km wiederum zum Ziel am Rathaus in Sittard.

Die Organisation liegt in den Händen der „*Stichting Wieler Promotion Sittard-Geleen*“, die dabei mit der Gemeinde Sittard-Geleen, der Gemeinde Schinnen und der Gemeinde Selfkant zusammenarbeitet. Dank der guten Erfahrungen im letzten Jahr, als die Schlussphase der Etappe nach Sittard zu einem großen Teil durch die Gemeinde Selfkant führte, traten die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder an die Gemeinde Selfkant heran und baten um die Genehmigung, ein Teilstück der letzten Etappe durch die Gemeinde führen zu dürfen. Die Gemeinde kam diesem Wunsch, nicht zuletzt wegen des großen Zuschauerinteresses im vorigen Jahr, gerne nach.



Die Strecke verläuft ab Kilometer 6 von Sittard kommend, durch die Feldlage entlang des Lahrhof (NL) und des Josefshof (D) nach Hillensberg, wo auf der „Bergstraße“ der etwa 700 m lange, in der Spitze bis zu zehn Prozent steile Anstieg zu bewältigen ist. **Diese Stelle ist ein Publikumsmagnet, denn hier können die Fans die ca. 160 Rennfahrer hautnah bei der „Bergpassage“ beobachten.**

Nach dem Startschuss um 11.45 Uhr in Sittard, wird der erste Rennfahrer etwa um 11.55 Uhr Hillensberg erreichen. Der Führende in der Gesamtwertung wird gegen 16.00 Uhr, als letzter in der Startreihenfolge, Hillensberg passieren. Die Rennfahrer starten mit einem Zeitabstand von 1,5 bzw. 2 Minuten und werden jeweils einzeln über die Strecke fahren. Vor jedem Fahrer befindet sich eine Polizei-Motorradeskorte, der Rennfahrer wird zudem von einem Teamfahrzeug begleitet.

Die Schlussphase des Rennens wird *live* im Fernsehen (NL/Niederland 1, B/één und Eurosport) übertragen.

Für diese radsportliche Großveranstaltung sind besondere Verkehrsregelungen erforderlich. Ab 6.00 Uhr werden im südlichen Bereich der Gemeinde Selfkant umfangreiche Umleitungen und Sperrungen eingerichtet. Die Organisation ist in Zusammenarbeit mit den internationalen Polizei- und Ordnungskräften (Motorrad-Streckensicherungsgruppe und Freiwillige Feuerwehr Selfkant) bemüht, die Behinderungen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken

Verkehrsregelungen (Sperrungen und Umleitungen):

Der Ortsteil Hillensberg, die Gemeindeverbindungsstraße Wehr-Hillensberg, die Straße Doenrade-Hillensberg sowie der Wirtschaftsweg von Sittard nach Hillensberg, entlang des Josefshof, werden am Veranstaltungstage in der Zeit von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt.

Für Hillensberg gelten folgende Regelungen:

Ein Befahren der Gemeindeverbindungsstraße Wehr-Hillensberg ist für Linienbusse bis zum Buswendeplatz am Ortseingang von Hillensberg möglich. Darüber hinaus kann an dieser Straße auf dem Seitenstreifen geparkt werden. Der Ort Hillensberg ist während des Veranstaltungszeitraumes auch über den Wirtschaftsweg aus Richtung Bingelrade/NL erreichbar. Hierzu hat die Gemeinde Selfkant eine Regelung mit der Gemeinde Onderbanken/NL getroffen.

Anwohner der „Bingelrader Straße“, sowie der Straßen „Am Obersthof“ und „Im Langental“ können diese Möglichkeit nutzen, um von bzw. zu ihrem Anwesen zu gelangen. Hierzu wird der Sperrpfosten zwischen der Straße „Am Obersthof“ und der Straße „Im Langental“ an diesem Tage entfernt.

Anwohner der „Michaelstraße“, der „Lahrstraße“ und der „Wiesenstraße“ können die Strecke mit Fahrzeugen nicht überqueren. Alle Einmündungen in den Parcours („Michaelstraße“, „Im Langental“, „Wiesenstraße“, Wirtschaftsweg aus Richtung „Schlouner Berg“ und „Am Obersthof“ sowie die Wirtschaftswege in der Feldlage zwischen Sittard und Hillensberg) werden gesperrt. Die Anwohner der „Bergstraße“, der „Michaelstraße“, der „Lahrstraße“ und der „Wiesenstraße“ werden gebeten, sofern sie den Ort während des Veranstaltungszeitraumes verlassen müssen/möchten, ihr Fahrzeug vor 6.00 Uhr „Im Langental“, entlang der „Bingelrader Straße“ oder entlang der Gemeindeverbindungsstraße Wehr-Hillensberg zu parken.

Insbesondere werden die Anwohner der „Lahrstraße“ und der „Bergstraße“ in Hillensberg darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 6.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, in diesen Straßen ein Parkverbot gilt und Fahrzeuge nicht entlang des Parcours geparkt werden dürfen.

Zuschauer

Die Rennstrecke wird ab den Einmündungen der „Lahrstraße“ und der „Bingelrader Straße“ in die „Bergstraße“ (Anstieg durch Hillensberg bis hinter „oberen Buswendeplatz“) auf beiden Seiten durchgängig mit Zuschauerabsperrgitter eingefasst. Die Aufstellung dieser Absperrgitter erfolgt durch die beauftragte Firma am Veranstaltungstage in der Zeit von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

In der „Bergstraße“, sowie an der Einmündung der „Michaelstraße“ in die „Bergstraße“ und in Höhe der Einmündung der „Wiesenstraße“ in die „Bergstraße“ können die Zuschauer die Rennstrecke an eigens hierzu eingerichteten

„Zuschauerübergängen“, jeweils nach Anweisung der eingesetzten Ordnungskräfte, überqueren.

In Hillensberg erwartet die Rennfahrer nicht nur der erste Anstieg, sondern, so hoffen Veranstalter und Gemeinde Selfkant, auch eine große Anzahl begeisterter Fans. Zu deren Information und Unterhaltung befindet sich in der Mitte des Anstiegs (Michaelstraße) ein Podium, auf dem von etwa 11.00 Uhr bis Rennende unterhaltsames geboten und durch kompetente Moderatoren anhand von Fernsehbildern das aktuelle Renngeschehen vermittelt werden soll. Für das leibliche Wohlbefinden sind in der „Michaelstraße“ außerdem **Imbiss- und Getränkestände** sowie eine mobile **Toilettenanlage** vorgesehen.

Zeitplan:

6.00 – 8.00 Uhr	Aufstellung der Zuschauerabspernung in der Bergstraße in Hillensberg Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße Wehr –Hillensberg ab Kreisverkehrsplatz Wehr Sperrung der Straße Doenrade – Hillensberg (durch Gemeinde Onderbanken) Sperrung sämtlicher, die Rennstrecke querende bzw. in die Rennstrecke einmündenden Wirtschaftswege in der Feldlage und Straßen in Hillensberg Einrichtung Umleitungsstrecke über Bingelrade NL
8.00 – 9.00 Uhr	Kontrolle der Rennstrecke
9.00 Uhr	Abnahme der Rennstrecke durch Jury Einsatz der Helfer (Polizei, Feuerwehr, Bauhof Gemeinde Selfkant) vor Ort
ab 10.00 Uhr	Reklamekarawane
ab 10.30 Uhr	Rennfahrer auf der Rennstrecke (warm up)
ab 11.45 Uhr	Start des Rennens in Sittard
ab 11.55 Uhr	1. Rennfahrer in Hillensberg
16.00 – 16.30 Uhr	Ende des Rennens (Durchfahrt deutsches Territorium)
ab 16.30 Uhr	Abbau der Sperreinrichtungen und sukzessive Freigabe der gesperrten Straßen und Wege

Für die Zeit der Veranstaltung kann in Notfällen auf die bekannten Dienste (Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr) zurückgegriffen werden. Busverkehr erfolgt während der Veranstaltung nur bis zum Ortseingang Hillensberg aus Richtung Wehr.

Diese Veranstaltung stellt sich als ausgezeichnete Werbeträger für unsere Gemeinde dar, sofern es gelingt, sie ordnungsgemäß und damit erfolgreich durchzuführen. Ich bitte daher um das Verständnis und die Mitarbeit der Bevölkerung, insbesondere der Einwohner von Hillensberg. Die guten Erfahrungen, die die Gemeinde Selfkant im vorigen Jahr mit dieser Veranstaltung machen konnte, geben Anlass zu der Hoffnung, dass diese internationale radsportliche Großveranstaltung ein weiterer Höhepunkt des Sport-Sommers 2007 in der Gemeinde darstellen wird.

Herbert Corsten

Bürgermeister

Infos unter 02456 – 499 135

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Mittwoch, 22.08.2007, findet um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Tüddern die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (VIII/BUA/14) statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Kreuzungsbereich L 228/Biesener Weg in Höngen
2. Verkehrsberuhigung im Bereich der L 228/Einmündung Driesch
3. Abstufung eines Abschnittes der Kreisstraße K 3 zur Gemeindestraße
4. Verkehrsverhältnisse Karl-Arnold-Straße/Höngener Weg in Süsterseel
5. Schwelle auf der Straße „Am Sportplatz“ in Selfkant-Heilder
6. Totalsperrung der grenzüberschreitenden von-Hauert-Straße/Haus Millen
7. Euregionale 2008 Grünmetropolroute in der Gemeinde Selfkant
8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2007 bis 2012
9. Renovierung und Umbau des Gebäudes in Höngen, Kirchstraße 13, Alte Schule
10. Denkmalobjekt „Alte Schule Höngen“
11. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

12. Auftragsvergabe
13. Auftragsvergabe
14. Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich)

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Soziales

Donnerstag, 23.08.2007, 18.00 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses in Tüddern die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Soziales (VIII/ASJS/03) der Gemeinde Selfkant statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Investitionsmaßnahmen Offene Ganztagschule
2. Antrag des Jugendclubs Arearea Tüddern auf Instandsetzung des Jugendheimes Tüddern
3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, 23.08.2007, findet um 19.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Selfkant statt.

Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Antrag des Spielmannszuges 1920 „Edelweiß“ Havert e.V. auf Bezuschussung der Heizungsanlage des Vereinsheimes
2. Antrag des Jugendclubs Arearea Tüddern auf Instandsetzung des Jugendheimes Tüddern
3. Instandsetzung des Kriegerdenkmals in Tüddern
4. Gründung des Zweckverbandes „Der Selfkant“
5. Bewerbung der Gemeinde Selfkant zur Teilnahme am LEADER-Programm des Landes NRW sowie Mitgliedschaft im Verein Lokale Arbeitsgruppe „Der Selfkant“
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
7. Vergabe von Straßennamen
 1. Neubaugebiet „Mevesges Kamp“ in Isenbruch
 2. Neubaugebiet „In der Raute“ in Tüddern
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich)

Bekanntmachung

2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Selfkant Nr. 3/97 – Handwerkszentrum Tüddern – hier: Zweite Offenlage der Planunterlagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant hat in ihrer Sitzung am 07. November 2006 gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauBG) die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Selfkant Nr. 3/97 – Handwerkszentrum Tüddern – beschlossen.

Die erste Offenlage der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 2. Juli 2007 bis einschließlich 2. August 2007.

Die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3/96 umfasst auf dem Grundstück Gemarkung Millen, Flur 2, Nr. 239 die Änderung der zeichnerischen Darstellung von Gewerbegebiet in Industriegebiet sowie die Änderung der textlichen Festsetzungen durch Zulassung von genehmigungspflichtigen Anlagen im Sinne des 4. BImSchVO der Ziffer 8.9 b (Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrott, einschließlich Autowracks, mit einer Gesamtlänge von 1.000 m² bis weniger als 15.000 m² oder einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen bis weniger als 1.500 Tonnen Eisen- und Nichteisenschrotten, ausgenommen die zeitweilige Lagerung bis zum Einsammeln auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle und Anlagen, die durch Nr. 8.13 erfasst werden) und der Ziffer 8.9 c.

Die Abgrenzung des Plangebietes ist aus der nachstehenden Übersichtskarte ersichtlich.



Ziffer 8.9 c (Anlagen zur Behandlung von Altfahrzeugen mit einer Durchsatzleistung von **max. 25 Altfahrzeugen je Woche, wobei die Behandlung ausschließlich in geschlossenen Räumen zu erfolgen hat.**)

Hinweis: *In der Bekanntmachung zur Ersten Offenlage wurde als Ergänzung zur vorgenannten Ziffer 8.9 c darauf hingewiesen, dass unter dieser Ziffer Anlagen zur Behandlung von Altfahrzeugen mit einer Durchsatzleistung von 5 Altfahrzeugen oder mehr je Woche fallen. Die Gemeindevertretung hat jedoch in ihrem Beschluss eine Einschränkung gemacht. Beschlussgemäß muss es deshalb heißen:*

Aus vorgenanntem Grund wird das Verfahren mit einer „Zweiten Offenlage“ fortgeführt. Im Rahmen der „Zweiten Offenlage“ liegen die geänderten Planunterlagen (Textliche Festsetzungen, zeichnerische Darstellung) in der Zeit vom

27. August bis einschließlich 27. September 2007

bei der Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant – Zimmer 23 – während der Öffnungszeiten öffentliche aus.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:
montags – freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann jedermann die Planungsunterlagen einsehen und gegebenenfalls Bedenken oder Anregungen schriftlich vorbringen und zur Niederschrift erklären.

Selfkant, den 07. August 2007

Der Bürgermeister

Corsten

Standesamtliche Nachrichten:

Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Frau Maria Herfs,
wohnhaft in Höngen, Altenheim St. Josef;
sie wurde am 15.07. 86 Jahre alt.

Herrn Matthias Joerissen,
wohnhaft in Heilder, Selfkantstraße 21 a;
er wurde am 16.07. 80 Jahre alt.

Herrn Theodor Plum,
wohnhaft in Höngen, Westerholzer Str. 2;
er wurde am 18.07. 81 Jahre alt.

Herrn Pieter Vermeulen,
wohnhaft in Tüddern, Sittarder Straße 39;
er wurde am 19.07. 82 Jahre alt.

Herrn Gerhard Salden,
wohnhaft in Wehr, Dorfstraße 38;
er wurde am 26.07. 80 Jahre alt.

Herrn Stefan Pohl,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 32;
er wurde am 27.07. 81 Jahre alt.

Herrn Gerhard Dahlmanns,
wohnhaft in Höngen, Birder Straße 50;
er wurde am 31.07. 81 Jahre alt.

Frau Elisabeth Küsters,
wohnhaft in Havert, Hauptstraße 66,
sie wurde am 31.07. 85 Jahre alt.

Frau Elisabeth Winkels,
wohnhaft in Saeffelen, Selfkantstraße 156,
sie wurde am 01.08. 80 Jahre alt.

Herrn Wilhelm Horrichs,
wohnhaft in Wehr, Zum Wiesengrund 27;
er wurde am 01.08. 87 Jahre alt.

Frau Maria Gosselink,
wohnhaft in Tüddern, Sittarder Straße 7;
sie wurde am 03.08. 84 Jahre alt.

Herrn Peter Klassen,
wohnhaft in Höngen, Westerholzer Straße 52;
er wurde am 04.08. 81 Jahre alt.

Herrn Wilhelmus Wijngaards,
wohnhaft in Tüddern, Driesch 23,
er wurde am 04.08. 84 Jahre alt.

Frau Maria Feitz,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 35;
sie wurde am 05.08. 81 Jahre alt.

Frau Katharina Ohlenforst,
wohnhaft in Saeffelen, Am Dorfanger 15;
sie wurde am 08.08. 81 Jahre alt.

Frau Gertrud Mühlenberg,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 49;
sie wurde am 17.08. 83 Jahre alt.

Frau Gertrud Maaßen,
wohnhaft in Heilder, Raiffeisenstraße 7;
sie wurde am 17.08. 84 Jahre alt.

Frau Gertrud Bruns,
wohnhaft in Tüddern, Geilenkirchener Str. 6;
sie wird am 25.08. 80 Jahre alt.

Frau Elisabeth Mertens,
wohnhaft in Großwehrhagen, Kapellenstraße 29;
sie wird am 25.08. 83 Jahre alt.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selfkant

- 19.08.-
20.08. Sommerkirmes in Verbindung mit dem
Dekanatsschützenfest in Isenbruch
19.08. Jugendturnier des Sv Höngen-Saeffelen
Sportplatz Saeffelen
25.08.-
27.08. Herbstkirmes in Schalbruch
29.08. Tagesfahrt nach Amsterdam der
Heimatvereinigung Selfkant
31.08.-
03.09. Herbstkirmes in Wehr
01.09. Kevelaer-Wallfahrt der Kirche Selfkant

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

**Montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
**Montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
**Donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.**

Öffnungszeiten des Sozialamtes
**Montags, mittwochs und freitags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr**
**Donnerstags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.**

Es wird um Terminabsprache gebeten.

Wichtige Telefonnummern:
Bürgermeister Corsten 01634990120
**Rathaus der
Gemeinde Selfkant 4990**
Fax-Nummer 3828
**Gemeindeamtsrat
Schürmann 1266 (privat)**
Bauhofleiter Hoeker 3437 (privat)
oder 01772984846
Abwasserbereich 015112104270

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:

www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:

Info@Selfkant.de

Bereitschaftsdienst**Verbandswasserwerk Gangelt GmbH**

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden am Leitungsnetz des Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich

In 52511 Geilenkirchen-Niederheid

Tag des offenen Denkmals

Gangelt-Selfkant-Waldfeucht - „Denk mal, all diese Kulturdenkmäler sind in der Tourismusregion „Der Selfkant“ zu finden, gewissermaßen vor der Haustür!“ So oder ähnlich wird so mancher Besucher mit Erstaunen und Genugtuung feststellen, für den sich am 9. September 2007, dem Tag des offenen Denkmals, ein Besuch in diesem einzigartigen Landstrich gelohnt hat.

Die drei Grenzgemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht als Tourismusregion „Der Selfkant“ beteiligen sich seit Jahren mit großem Erfolg am Tag des offenen Denkmals. Diese europaweite Veranstaltung hat sich zum Ziel gesetzt, das Interesse an kulturhistorisch wertvollen Monumenten zu wecken und die Bereitschaft zu deren Erhaltung zu fördern.

Das von der Tourismusregion „Der Selfkant“ erarbeitete diesjährige Programm startet bereits am Vorabend um 20.00 Uhr am Freibad in Gangelt mit einer Nachtwanderung durch das historische Selfkantstädtchen. Frau Monika Tholen, die als ehrenamtliche Stadtführerin der Gemeinde Gangelt bereits großen Zuspruch und Anerkennung gefunden hat, wird mit ihren spannenden Geschichten, Sagen und Anekdoten die Teilnehmer des Rundganges wie gewohnt in ihren Bann ziehen. Und wenn dann auch noch einige Begleiter in die Kostüme eines Stadt- und Nachtwächters oder Wehrwolfs schlüpfen und die historische Stadtbeleuchtung die Denkmäler wie Burgturm, Stadttore, Stadtmauer und Kirche in ein mildes, gelbliches Licht getaucht hat, wird die Stadtführung in den zum Teil engen, geheimnisvollen Gassen zu einem unvergesslichen Erlebnis der besonderen Art.

Am folgenden Sonntag ist eine geführte Radwanderung vorgesehen. Sie startet um 11.00 Uhr in Gangelt am neuen Rathaus und geht zunächst auf schnellstem Weg nach Waldfeucht, wo Karl Cleef, ein besonderer Kenner der Ortsgeschichte, seine Gäste empfängt. Er wird ihnen die mit Kunstschätzen üppig ausgestattete Pfarrkirche näher bringen und anschließend die noch intakte Wallanlage des Ortes erwandern. Anschließend wird die Teilnehmergruppe in Millen erwartet, um dort u.a. die historisch wertvollen Kleinode wie die St. Nikolauskirche, Propstei und

Zehntscheune zu besichtigen. Die Heimatvereinigung Selfkant wird die Führung durch den Ort übernehmen und wartet außerdem mit einem ausgefallenen Leckerbissen auf. Hierzu verrät sie allerdings nur so viel, dass im Rahmen der Ortsbesichtigung ein Denkmal seine Tore öffnen wird, das sonst der Öffentlichkeit absolut verschlossen bleibt. Eine Besichtigung dieses kulturellen Erbes und erwürdigen Gemäuers stellt somit am Tag des offenen Denkmals eine außergewöhnliche Seltenheit und Überraschung dar. Darüber hinaus veranstaltet der Ort Millen an diesem Tag die „Oape Porte“.

Die Denkmaltour führt dann schließlich zurück nach Gangelt, wo ebenfalls eine Führung durch den historischen Ortskern auf dem Programm steht. Dabei werden die Teilnehmer nicht nur vieles über die wechselvolle Geschichte des mittelalterlichen Städtchens, das übrigens 828 durch die Schilderung des so genannten Gangelter Wunders erstmals urkundlich erwähnt wird, erfahren, sondern auch über seinen berühmtesten Sohn und Kartografen Gerhard Mercator. Auf dessen Erkenntnisse greift die moderne Raumfahrt übrigens noch heute zurück. Aber auch über das Leben und Wirken des für das gesamte Grenzgebiet bedeutsamen Jesuiten Jakobus Kritzraed, dessen Stadtbuch von 1644 noch im Original im Gemeindecarchiv erhalten ist, wird berichtet.

Die Tourismusregion „Der Selfkant“ möchte mit dieser Veranstaltung ins Bewusstsein rufen und deutlich machen, dass sich dieser Landstrich mit seiner Fülle an Kulturgütern durchaus mit anderen Regionen messen kann und sich als touristisches Ziel eines Sonntagsausflugs oder gar eines längeren Erholungsaufenthaltes geradezu anbietet.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister - ,

Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister Herbert Corsten

Konzept, Layout, Satz und Druck:

Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538

Selfkant

Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant gegen Kostenerstattung bezogen werden.